

Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

Produktname: Koralan Holzöl Spezial Pinie-Kiefer

Produktart(en): PT08 - Holzschutzmittel

Zulassungsnummer: AT/2013/Z/00091-BPF/8

R4BP 3-Referenznummer: AT-0012579-0009

Inhaltsverzeichnis

Administrative Informationen	1
1.1. Handelsnamen des Produkts	1
1.2. Zulassungsinhaber	1
1.3. Hersteller der Biozidprodukte	1
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	1
2. Produktzusammensetzung und -formulierung	2
2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts	2
2.2. Art der Formulierung	2
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise	2
4. Zugelassene Verwendung(en)	3
4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung	5
4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen	5
4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder	5
4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner	5
4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter	5
5. Anweisungen für die Verwendung	6
5.1. Anwendungsbestimmungen	6
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	6
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen,	6
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	7
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen	7
6. Sonstige Informationen	7

Administrative Informationen

1.1. Handelsnamen des Produkts

Koralan Holzöl Spezial Pinie-Kiefer
Arbezol Aqualin Pro ulme / orme

1.2. Zulassungsinhaber

**Name und Anschrift des
Zulassungsinhabers**

Name	Kurt Obermeier GmbH & Co. KG
Anschrift	Berghäuser Straße 70 57319 Bad Berleburg Deutschland

Zulassungsnummer

AT/2013/Z/00091-BPF/8 1-1

R4BP 3-Referenznummer

AT-0012579-0009

Datum der Zulassung

17/01/2017

Ablauf der Zulassung

31/03/2020

1.3. Hersteller der Biozidprodukte

Name des Herstellers

Kurt Obermeier GmbH & Co. KG

Anschrift des Herstellers

Berghäuser Str. 70 57319 Bad Berleburg Deutschland

**Standort der
Produktionsstätten**

Berghäuser Str. 70 57319 Bad Berleburg Deutschland

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	48 - 1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)
Name des Herstellers	Syngenta Crop Protection AG
Anschrift des Herstellers	Schwarzwaldallee 215 4058 Basel Schweiz
Standort der Produktionsstätten	Schwarzwaldallee 215 4058 Basel Schweiz
Wirkstoff	39 - 3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)
Name des Herstellers	Troy Chemical Company
Anschrift des Herstellers	One Avenue NJ 07105 Newark Vereinigte Staaten
Standort der Produktionsstätten	One Avenue NJ 07105 Newark Vereinigte Staaten

2. Produktzusammensetzung und -formulierung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)		Wirkstoffe	60207-90-1	262-104-4	0.95
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0.95

2.2. Art der Formulierung

Gebrauchsfertiges wasserbasiertes Holzschutzmittel (flüssig)

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

Gefahrenhinweise

Sicherheitshinweise

Enthält 3-IOD-2-PROPINYLBUTYLCARBAMAT (IPBC) ; Propiconazol ; 1,2-benzisothiazol-3(2H)-one.. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Inhalt /Behälter der Problemstoffsammlung zuführen.

4. Zugelassene Verwendung(en)

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Gebrauchsfertiges wasserbasiertes Holzschutzmittel (flüssig)

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Anwendung bei Hölzern die im Freien ohne Erdkontakt (Gebrauchsklasse 2 und 3) verbaut sind. Berufsmäßige Verwender (Industrie): vollautomatisches Tauchverfahren, geschlossenes Sprühverfahren, automatisches Streichen, automatische geschlossene Oberflächenbeschichtung. Berufsmäßige Verwender: Streichen, manuelles Tauchen Nicht berufsmäßige Verwender: Streichen
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Basidiomyceten-holzerstörende Basidiomyceten-Hyphen Pilze Bläuepilze-holzverfärbende Pilze-Hyphen Pilze Schimmelpilze-Schimmelpilze-Hyphen Pilze
Anwendungsbereich	Außenbereiche Holzschutzmittel für nicht-berufsmäßige und berufsmäßige Verwender (auch industriell) zum vorbeugenden Schutz gegen holzerstörende Pilze und Bläuepilze in allen Entwicklungsstadien.
Anwendungsmethode(n)	Offenes System:Tauchen - automatisiertes Tauchverfahren Sprühen in geschlossenen Anlagen - Sprühen in geschlossenen Anlagen Streichautomat - Streichautomat

	<p>automatische geschlossene Oberflächenbeschichtung - automatische geschlossene Oberflächenbeschichtung</p> <p>Streichen - Streichen</p> <p>manuelles Tauchen - manuelles Tauchen</p>
<p>Anwendungsmenge(n) und - häufigkeit</p>	<p>160-180 ml/m² - 0 - Darf nur in den Dosierungen von 160 - 180 ml/m² mit 2 bis 3 Anstrichen verwendet werden. Dabei ist 180 ml/m² die maximale Aufbringmenge (z. B. zwei Anstriche von jeweils 90ml/m², oder 3 Anstriche mit jeweils 60 ml/m²).</p> <p>160-180 ml/m² - 0 - Darf nur in den Dosierungen von 160 - 180 ml/m² mit 2 bis 3 Anstrichen verwendet werden. Dabei ist 180 ml/m² die maximale Aufbringmenge (z. B. zwei Anstriche von jeweils 90ml/m², oder 3 Anstriche mit jeweils 60 ml/m²).</p> <p>160-180 ml/m² - 0 - Darf nur in den Dosierungen von 160 - 180 ml/m² mit 2 bis 3 Anstrichen verwendet werden. Dabei ist 180 ml/m² die maximale Aufbringmenge (z. B. zwei Anstriche von jeweils 90ml/m², oder 3 Anstriche mit jeweils 60 ml/m²).</p> <p>160 -180 ml/m² - 0 - Darf nur in den Dosierungen von 160 - 180 ml/m² mit 2 bis 3 Anstrichen verwendet werden. Dabei ist 180 ml/m² die maximale Aufbringmenge (z. B. zwei Anstriche von jeweils 90ml/m², oder 3 Anstriche mit jeweils 60 ml/m²).</p> <p>160 -180 ml/m² - 0 - Darf nur in den Dosierungen von 160 - 180 ml/m² mit 2 bis 3 Anstrichen verwendet werden. Dabei ist 180 ml/m² die maximale Aufbringmenge (z. B. zwei Anstriche von jeweils 90ml/m², oder 3 Anstriche mit jeweils 60 ml/m²).</p> <p>160 -180 ml/m² - 0 - Darf nur in den Dosierungen von 160 - 180 ml/m² mit 2 bis 3 Anstrichen verwendet werden. Dabei ist 180 ml/m² die maximale Aufbringmenge (z. B. zwei Anstriche von jeweils 90ml/m², oder 3 Anstriche mit jeweils 60 ml/m²).</p>
<p>Anwenderkategorie(n)</p>	<p>industriell</p> <p>berufsmäßiger Verwender</p> <p>Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)</p>
<p>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</p>	<p>Berufsmäßige Verwender (Industrie): bis zu 1000 Liter Berufsmäßige Verwender: bis zu 20 Liter Nicht-berufsmäßige Verwender: bis zu 5 Liter Geeignetes Gebindematerial: Weißblech</p>

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Bei industrieller Verwendung muss das Etikett der Produkte folgenden Hinweis enthalten:
„Das Produkt (Name des Produkts einfügen) darf nur für vollautomatisierte Tauchvorgänge verwendet werden, bei denen alle Schritte der Behandlung und Trocknung mechanisiert sind und keine manuelle Handhabung erfolgt, auch dann, wenn die behandelten Gegenstände zum Abtropfen/Trocknen und zur Lagerung durch den Tauchtank geführt werden (sofern sie nicht bereits vor der Beförderung zur Lagerung handtrocken sind). Gegebenenfalls müssen die zu behandelnden Holzgegenstände vor der Behandlung und während des Tauchvorgangs vollständig gesichert werden (z. B. durch Spanngurte oder Klemmvorrichtungen) und dürfen die behandelten Gegenstände erst dann manuell gehandhabt werden, wenn sie handtrocken sind.“

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Bei industrieller Verwendung muss die Anwendung innerhalb eines abgeschlossenen Bereichs, auf undurchlässigem festem Untergrund unter Verwendung einer Eindämmung zur Verhinderung des Ablaufens sowie eines Rückgewinnungssystems erfolgen. Bei industrieller Verwendung muss die Lagerung von behandeltem Holz entweder unter einer Abdeckung mit einem Rückgewinnungssystem (z. B. einer Wanne) oder auf undurchlässigem, festem Untergrund mit Eindämmung zur Verhinderung des Ablaufens (z. B. Wanne) erfolgen.

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Umweltschutzmaßnahmen:

Für berufsmäßige Verwender (Industrie):

Die Anwendung muss innerhalb eines geschlossenen Bereichs auf einer wasserundurchlässigen, harten, begrenzten Fläche stattfinden, um ein unkontrolliertes Abfließen/Versickern zu verhindern und es muss ein Auffangsystem bereitstehen (z. B. Sammel tank). Frisch behandeltes Holz muss auf einer Fläche unter Dach oder auf einer wasserundurchlässigen, festen und eingefassten Fläche gelagert werden, die jeweils mit einem Auffangsystem (z. B. Sammel tank) ausgestattet sind, um ein unkontrolliertes Abfließen/Versickern zu verhindern.

Für berufsmäßige Verwender:

Anwendungen müssen in einem abgeschlossenen Bereich, auf einer wasserundurchlässigen Fläche stattfinden. Frisch behandeltes Holz muss auf einer Fläche unter Dach, die mit einem Auffangsystem (z. B. Sammel tank) ausgestattet ist, oder auf einer wasserundurchlässigen, festen und eingefassten Fläche gelagert werden.

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

keine

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

keine

5. Anweisungen für die Verwendung

5.1. Anwendungsbestimmungen

VORBEREITUNG:

Oberfläche muss sauber/trocken und fettfrei sein.

ANWENDUNG:

Vor Gebrauch gründlich aufrühren oder schütteln. Die optimale Verarbeitungs- und Trocknungstemperatur liegt zwischen + 10 °C und + 30 °C.

Darf nicht im Innenraum verwendet werden.

AUFWANDMENGE:

Darf nur in den Dosierungen von 160 bis 180 ml/m² verwendet werden.

Bei Unwirksamkeit des Produktes ist der Zulassungsinhaber zu informieren.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Verwender müssen die Hinweise des Etiketts und des Merkblattes bezüglich der Handhabung, Lagerung und Exposition befolgen.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Mögliche direkte oder indirekte Beeinträchtigung:

Kann allergische Reaktionen verursachen.

Anweisungen zur Ersten Hilfe:

Nach Einatmen: Frischluft zuführen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt: Mit Wasser und Seife abwaschen, nachspülen.

Nach Augenkontakt: Kontaktlinsen entfernen, Augenlider geöffnet halten. Reichlich mit Wasser spülen (10-15 Min). Einen Arzt rufen.

Nach Verschlucken: Arzt konsultieren.

Vergiftungsinformationszentrale: Tel: +43 1 406 43 43

Umweltschutzmaßnahmen:

Für alle Verwender:

Während der Anwendung auf Holz vor Ort und während die Oberflächen trocknen, muss eine Verschmutzung des Bodens oder des Oberflächenwassers mit dem Produkt verhindert werden.

Leiten Sie das Produkt nicht in die Kanalisation.

Verunreinigen Sie nicht den Boden, Wasserstellen oder Wasserläufe mit dem Produkt oder benutzten Behältern.

Bei einer Verwendung vor Ort darf pflanzliches Leben nicht kontaminiert werden.

Aquarien bzw. Fischteiche vor der Anwendung abdecken, Futternapfe entfernen.

Decken Sie alle Wassertanks vor der Anwendung ab.

Gefahr für Fledermäuse. Keine Flächen, die von Fledermäusen genutzt werden, mit dem Produkt behandeln.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Nicht benötigte Produktreste, verunreinigtes Material und leere Verpackungen der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle übergeben.

Die Abfallschlüsselnummer ist anzugeben. Zum Zeitpunkt der Bescheiderstellung lautet sie gemäß ÖNORM S 2100: 55508g, Anstrichmittel, sofern lösemittelhaltig und/oder schwermetallhaltig und/oder biozidhaltig sowie nicht voll ausgehärtete Reste in Gebinden.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

LAGERUNG:

Hinweise auf dem Etikett beachten. Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen. Vor Hitze und Kälte schützen (Temperaturen unter 5° C und über 25° C vermeiden).

Die geprüfte Lagerstabilität beträgt 12 Monate.

6. Sonstige Informationen
